

56456/4

**Verzeichniß**  
der  
**Vorlesungen,**  
welche  
auf der Großherzoglich Hessischen  
**Ludewigs-Universität**

zu

**Siegen**

im

**Sommerhalbjahre 1891**

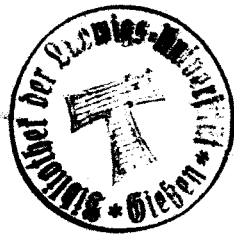
gehalten werden und am 27. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 20. April.)



**Siegen**

Curt v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei  
1891.



## Theologie.

---

- Erklärung der Psalmen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Geschichte des Volkes Israel, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Lic. Baldensperger.
- Erklärung des Römerbriefs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Lic. Holzmann.
- Kirchengeschichte I., fünfstündig, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, dreistündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der protestantischen Theologie seit dem Ausgange des Reformationszeitalters, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.
- Dogmatik I., fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Praktische Theologie II., sechsstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.
-

## Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Erklärung gesetzlicher Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 9—11 Uhr, Dr. Stade.
- Neutestamentliche Abtheilung: Muratorisches Fragment. Schriftliche Arbeiten. Donnerstag von 6—8 Uhr, Lic. Baldensperger.
- Kirchenhistorische Abtheilung: Luther von 1517—1520. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 6—8 Uhr, Dr. Müller.
- Systematische Abtheilung: Melanths loci. Schriftliche Arbeiten. Montag von 6—8 Uhr, Dr. Kattenbusch.
- Homiletisch-katechetische Abtheilung: Katechetische Uebungen, Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Gottschick.
- 

## Alttestamentliches Proseminar.

- Cursorische Lektüre des Alten Testaments. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 9—11 Uhr, Dr. Stade.
- 

## Rechtswissenschaft.

---

- Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Pandekten II. (Familien- und Erbrecht), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Pandekten-Praktikum, alle 14 Tage zwei Stunden, Dienstag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Pandekten I. Theil (Allgemeine Lehren, Sachenrechte, Forderungsrechte), zehnstündig, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jörs.

Konkursverfahren, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 12 bis 1 Uhr, Derselbe.

Gegetische Uebungen im Corpus juris civilis, alle 14 Tage zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Handelsrecht mit Einschluß des Wechselrechts, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Cojad.

Uebungen aus dem Gebiete des deutschen Privatrechts, alle 14 Tage zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Völkerrecht, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Conversatorium über deutsche Rechtsgeichte mit Einführung in die Quellen des deutschen Rechts, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, Derselbe.

Strafrecht, allgemeiner Theil, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Frank.

Preßrecht, Montag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Uebungen aus dem Gebiete des Civil- und des Strafprozesses, Mittwoch von 5—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Deutsches Privatrecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Französisches Civilrecht, I. Theil (von den Rechten im Allgemeinen, Sachenrecht, Obligationenrecht), drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Forstrecht, drei bis vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Strafrecht, besonderer Theil, Montag bis Donnerstag in noch näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Günther.

Geschichte des deutschen Strafrechts als Einleitung in das geltende Recht, zwei Stunden wöchentlich in noch zu bestimmender Zeit, publice, Derselbe.



## Heilkunde.

- Physiologie der Verdauung, des Kreislaufs und der Athmung, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Eckhard.
- Physiologie des Auges, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopische Uebungen, Dienstag und Mittwoch von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Specielle pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bostroem.
- Praktischer Kurs der pathologischen Histologie, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derselbe..
- Arbeiten im pathologischen Institut, täglich, Derselbe.
- Pharmakognosie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehgens.
- Medicinisch-chemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig in zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Specielle Pathologie, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Riegel.
- Kurse werden unter Leitung des Direktors von den Assistentenärzten der medicinischen Klinik gehalten werden.
- Operationsübungen an Leichen, Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Augenoperationskursus, Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Bossius.
- Krankheiten der Linse und des Glaskörpers, Mittwoch von 5—6 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Specielle Gynäkologie I. Theil, Dienstag und Freitag Nachmittags von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Söhlein.
- Hygiene I. Theil, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit Exkursionen am Samstag Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Gaffky.
- Schutzpocken-Impfung und Impfgeschäft, Montag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Hygienische Uebungen (in Gemeinschaft mit dem Assistenten), vierstündig, Derselbe.

Arbeiten im Laboratorium, Derselbe.

Geburtshülfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe. Otiatrischer Kursus, in zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Knochenbrüche und Verrenkungen, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags, Privatdocent Dr. Fuhr.

Allgemeine Chirurgie, dreistündig, Privatdocent Dr. Poppert.

Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Derselbe.

Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vöhlein.

Medicinische Klinik, sechsmaal wöchentlich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Kiegel.

Chirurgische Klinik, sechsmaal wöchentlich von 10—11 $\frac{1}{2}$  Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr, ordentl. Professor Dr. Boffius.

Otiatrische ambulatorische Klinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

---

### **Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.**

Allgemeine Pathologie und Therapie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Flug.

Specielle Pathologie und Therapie II. Theil in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen Demonstrationen und Sectionen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, und in anderen noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Chirurgie (Schluß und Ophthalmologie), Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Klinik von 1 Uhr ab täglich, Derselbe.

Histologie und Embryologie mit mikroskopischen  
Übungen, wöchentlich sieben Stunden, außerordentl. Professor  
Dr. Eichbaum.

Diätetik, dreistündig, Derselbe.

Geschichte der Thierheilkunde, einstündig, Derselbe.

Gerichtliche Thierheilkunde, dreistündig, Professor Dr. Windler.  
Poliklinik, Derselbe.

---

## Philosophische Fakultät.

### Philosophie.

Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart,  
Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, Samstag früh von 7—8 Uhr,  
ordentl. Professor Dr. Siebeck.

Logik und wissenschaftliche Methodenlehre, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Ueber den Ursprung und die Entwicklung der Sprache,  
Mittwoch von 6—7 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Das höhere Schulwesen in Schweden, Frankreich und  
Italien, Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 7—8 Uhr,  
ordentl. Professor Geh. Oberschulrath Dr. Schiller.

Die Reformbewegung auf dem Gebiete des höheren  
Schulwesens in Deutschland, einstündig, unentgeltlich, Freitag  
von 6—7 Uhr, Derselbe.

Grundzüge der Aesthetik, Dienstag und Donnerstag von 5 bis  
6 Uhr, Privatdocent Dr. Gross.

Vorlesung ausgewählter Schriften von Leibniz, Mittwoch  
von 5—6 Uhr, privat. et gratis, Derselbe.

---

### Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Algebra, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor  
Dr. Pasch.

Determinanten, zweistündig, Derselbe.

Analytische Geometrie der Ebene, Montag bis Donnerstag von  
10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Netto.



Bestimmte Integrale, zweistündig, Derselbe.

Übungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10 bis 12 Uhr, die ordentl. Professoren Dr. Pajch und Dr. Netto.

Theorie der linearen Differentialgleichungen, zweistündig, Privatdocent Dr. Gessler.

Mathematisches Colloquium (im Anschluß an die Lektüre klassischer Abhandlungen), zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Experimental-Physik I. Theil, Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Himstedt.

Physikalisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Theorie der Electricität I. Theil, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Feldmeßkunde, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit praktischen Übungen am Mittwoch Nachmittag von 3 Uhr an, Derselbe.

Organische Experimentalchemie, Montag bis Mittwoch von 11 bis gegen 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.

Thermochemische Berechnungen, nach Verabredung, unentgeltlich, Derselbe.

Praktische Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.

Chemische Übungen für Mediciner, Nachmittags, Derselbe.

Analytische Chemie I. Theil: Allgemeine Operationen; qualitative Analyse; quantitative Fällungs-Analysen; Freitag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Samstag von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9 Uhr, Assistent Dr. Baubel, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil: anorganische Stoffe, wöchentlich 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>stündig, Derselbe, desgleichen.

Repetitorium der anorganischen Chemie für Chemiker, Pharmaceuten und Lehrer, wöchentlich zweimal, Assistent Dr. Schön, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie für Mediciner, Cameraalisten und Forstleute, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.

- Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den ersten fünf Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Streng.
- Vulkane, Erdbeben, Hebungen und Senkungen, Mittwoch von 7—8 Uhr Abends, Derselbe.
- Bodenkunde für Forstleute, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr Vormittags, Derselbe.
- Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Mikroskopisch-petrographische und mikrochemische Uebungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime et gratis, zu jeder Tageszeit, Derselbe.
- Botanik, Montag bis Freitag Vormittags von 7—8 Uhr (Phanerogamen), und Mittwoch Nachmittags von 5—7 Uhr (Kryptogamen), ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Hoffmann.
- Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.
- Uebungen im Bestimmen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten, ein Vormittag, Derselbe.
- Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.
- Die thierischen Parasiten des Menschen und der Hausthiere, mit Uebungen und Demonstrationen, Dienstag von 11 bis 1 Uhr, Derselbe.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen, dreimal wöchentlich von 7—9 Uhr Morgens, Derselbe.
- Zoologisches Praktikum für Vorgesrittenere, privatissime et gratis, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe.
- Geographische Zoologie, Montag und Donnerstag, Privatdocent Dr. Seiß.
- Asien, Dienstag und Freitag von 3—5 Uhr, Privatdocent Dr. Sievers.
- Geographische Uebungen mit Excursionen, Mittwoch Nachmittag, Derselbe.
-

## Staats- und Kameralwissenschaften.

Ausgewählte Lehren aus der praktischen Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei, sechsstündig, Donnerstag und Freitag von 5—7 Abends und Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Caspary.

Die s. g. direkten Steuern mit besonderer Berücksichtigung der hessischen und preussischen Steuergesetze, einstündig, alle 14 Tage Mittwoch von 5—7 Uhr Abends, Derselbe.

Nationalökonomisch-statistische Uebungen, einstündig, alle 14 Tage Mittwoch von 5—7 Uhr Abends, Derselbe.

Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft I. Theil. Die forstliche Produktionslehre, in Verbindung mit einer geschichtlichen Einleitung (nach seinem gleichnamigen Lehrbuche, I. 1885; II. 1890), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Geb.

Forstschutz mit Demonstrationen (nach seinem gleichnamigen Lehrbuche, 2. Auflage, I. 1887; II. 1890), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Praktischer Kursus über Waldbau, jeden Samstag Nachmittag, Derselbe.

Forstvermessung und Waldtheilung, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Wimmenauer.

Jagd- und Fischereikunde, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Thierzuchtlehre, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium, in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Excursionen, Dienstag Nachmittag, privatissime et gratis, Derselbe.

---

### Historische Wissenschaften.

- Deutsche Geschichte und Literatur in der Zeit Friedrichs des Großen, Montag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Onken.
- Das Zeitalter des Perikles und des Peloponnesischen Krieges, Dienstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.
- Historisch-geographische Uebungen auf dem Gebiete der alten Welt, Mittwoch von 2<sup>1/2</sup>—4 Uhr, Derselbe.
- Quellenkunde der Geschichte des XVI. Jahrhunderts, Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Englische Geschichte, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Höhlbaum.
- Quellenkunde des deutschen Mittelalters, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Historische Geographie des Mittelalters und der neueren Zeit, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Historische Uebungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters im historischen Seminar, Freitag von 9—11 Uhr, Derselbe.
- Vorlesungen über Geographie siehe unter „Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie“.
- 

### Klassische Philologie.

- Persius und Juvenal, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.
- Erklärung der Gipsabgüsse im archäologischen Museum, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Im philologischen Seminar: Lysias und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr; grammatisch-stilistische Uebungen auf dem Gebiete der lateinischen Sprache, Mittwoch von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Catull, Tibull, Propertius, ausgewählte Gedichte, Montag, Dienstag, Donnerstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Griechische Epigraphik, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, Derselbe.

In der philologischen Gesellschaft, privatissime et gratis, Euripides Heracles, zweistündig, Donnerstag, Derselbe.

Im philologischen Seminar: Aeschylus Agamemnon und metrische Uebungen, außerdem Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 7—9 Uhr; grammatisch-stilistische Uebungen auf dem Gebiete der griechischen Sprache, eine Woche um die andere, Freitag von 8—10 Uhr, Derselbe.

Vergleichende Grammatik der griechischen Sprache, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Grammatikalische Uebungen, einstündig, privatissime et gratis, die Zeit nach Uebereinkunft. Derselbe.

---

### Neuere Sprachen.

System und Methode der deutschen Philologie, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.

Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Dichtungen Walthers von der Vogelweibe, Montag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars: Dichtungen des 11. und 12. Jahrhunderts, Samstag von 10 bis 12 Uhr, Derselbe.

Historische Grammatik des Französischen, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld. \*)

Geschichte der provenzalischen Literatur, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe. \*)

Uebungen des germanisch-romanischen Seminars, Donnerstag von 6—8 Uhr. Gegenstand der Uebungen wird später bestimmt werden. Derselbe. \*)

---

\*) Professor Birch-Hirschfeld folgt einem Rufe nach Leipzig. Die Vorlesungen und Uebungen des Nachfolgers werden demnächst besonders bekannt gemacht.

Im praktischen Seminar für neuere Sprachen: Französische und englische stilistische Uebungen, außerordentl. Professor Pichler.

Französische und englische Lektüre und Interpretation. Derselbe.

---

### **Orientalische Sprachen.**

Sanskrit-Kursus II. Theil, zweistündig, privatissime et gratis, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta), nach Uebersetzung, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

---

### **Sonstigen Unterricht ertheilen:**

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Theorie der Musik, im Gesang und im Klavierspiel: Universitäts-Musiklehrer Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Rösle.

---

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9—1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr, während der Oster- und Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr, in den Ferien von 11—1 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts und der Forstgarten täglich.

---